

28. August 2012

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Juli 2012 auf 3,8 %, verglichen mit 3,2 % im Juni.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von Mai bis Juli 2012 erhöhte sich auf 3,4 % nach 3,0 % im Dreimonatszeitraum von April bis Juni 2012.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MAI 2012	JUNI 2012	JULI 2012	DURCHSCHNITT MAI BIS JULI 2012
M3	3,1	3,2	3,8	3,4
M1	3,3	3,5	4,5	3,8
Buchkredite an den privaten Sektor	-0,1	-0,2	0,1	-0,1
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	0,5	0,3	0,5	0,4

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Juli 2012 auf 4,5 %, nachdem sie im Juni bei 3,5 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank von 2,4 % im Juni auf 2,2 % im Juli. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) erhöhte sich von 5,0 % im Juni auf 6,4 % im Juli. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so ist für die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte ein Anstieg von 2,5 % im Vormonat auf 2,7 % im Berichtsmontat festzustellen, während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Juli bei -0,2 % lag (gegenüber -0,3 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im Juli auf 4,8 %, verglichen mit 3,3 % im Juni.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2012 auf 1,2 % nach 1,4 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Juli bei 9,4 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert, während die jährliche Änderungsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat mit -0,6 % niedriger ausfiel als im Juni (-0,4 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor stieg die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juli auf 0,1 %, gegenüber -0,2 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² erhöhte sich das Wachstum im Juli auf 0,5 % nach 0,3 % im Juni). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte belief sich im Juli wie bereits im Vormonat auf 0,3 % (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen lag die Rate unverändert bei 1,1 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im Juli 0,8 % und blieb damit gegenüber Juni stabil. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im Juli auf -0,4 % nach -0,6 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen erhöhte sich die Rate im genannten Zeitraum von -0,4 % auf -0,2 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 0,2 % im Juni auf 1,8 % im Juli.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2012 um 37 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis Juni ein Rückgang um 70 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im Juli mit -1,3 % niedriger als im Juni (-0,5 %).

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.europa.eu Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012	JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 004	89	18	70	3,1	3,2	3,8
(1.1) Bargeldumlauf	866	7	4	5	5,5	5,5	5,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 088	65	17	54	2,9	3,1	4,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 955	72	21	59	3,3	3,5	4,5
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahre:	1 867	- 33	- 7	- 14	1,6	1,5	0,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 019	14	11	11	3,0	3,3	3,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 886	- 19	4	- 3	2,3	2,4	2,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 840	52	25	56	2,9	3,0	3,5
(1.8) Repogeschäfte	436	34	- 5	19	-1,5	0,8	2,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	495	10	- 9	- 6	4,1	3,4	4,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	233	- 7	7	1	23,9	17,9	19,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 164	37	- 7	14	4,9	5,0	6,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	295	22	- 17	0	10,8	-0,2	-4,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegen- über anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 636	- 48	- 21	- 26	-0,2	-0,5	-1,3
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahre:	2 416	- 33	- 18	- 48	-1,1	-1,8	-3,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr al 3 Monaten	112	- 1	- 1	- 1	-5,1	-5,8	-6,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 754	- 29	- 10	1	-4,7	-5,1	-5,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 354	13	9	22	7,1	7,6	6,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 675	30	- 19	0	1,5	1,4	1,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 325	31	18	12	9,0	9,4	9,4
Buchkredite	1 188	10	17	2	-0,8	1,7	1,3
Wertpapiere ohne Aktien	2 137	21	2	10	15,3	14,3	14,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 350	- 1	- 37	- 12	-0,2	-0,4	-0,6
Buchkredite ^(e)	11 190	- 12	- 1	37	-0,1	-0,2	0,1
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	- 8	- 5	44	0,5	0,3	0,5
Wertpapiere ohne Aktien	1 416	5	- 34	- 57	0,4	-0,5	-4,6
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	744	6	- 3	8	-3,5	-3,3	-2,2
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	973	14	- 26	26	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	287	20	25	19	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: JULI 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012	JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 410	80	16	70	2,4	2,7	3,2
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 198	4	15	16	2,4	2,5	2,7
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 296	5	13	10	0,4	0,9	1,4
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	976	-10	-6	-5	8,2	7,4	6,4
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 912	11	9	12	2,9	3,2	3,5
(1.4) Repogeschäfte	14	-2	-2	-1	-53,1	-57,2	-59,7
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 573	4	5	7	-0,3	-0,3	-0,2
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 057	12	7	15	3,1	3,3	4,2
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	423	-11	-2	-8	-6,3	-7,5	-8,5
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	79	3	1	0	-1,6	-0,4	0,0
(2.4) Repogeschäfte	13	0	-1	0	-25,5	-17,1	-32,6
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 101	59	-1	28	0,9	3,3	4,8
(3.1) Täglich fällige Einlagen	436	36	4	16	12,8	14,2	15,7
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	260	-14	-6	-6	-17,9	-16,2	-17,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	12	-1	0	-1	19,4	9,4	7,4
(3.4) Repogeschäfte	393	38	2	18	5,0	8,7	11,9
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	296	34	6	0	7,9	9,4	12,5
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	206	2	-12	7	15,7	7,8	9,9
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	332	11	9	12	15,6	17,1	22,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	MAI 2012	JUNI 2012	JULI 2012
(1) M1	1,6	1,7	2,2
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,2	1,2	1,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,9	1,0	0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,6	0,6	0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	3,1	3,2	3,8

(a) *Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: JULI 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012	JULI 2012	MAI 2012	JUNI 2012
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 240	0	4	- 8	0,3	0,3	0,3
	-	0	- 3	0	1,3	1,1	1,1
(1.1) Konsumentenkredite	610	1	-4	-4	-1,9	-1,9	-2,0
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 805	0	10	- 5	0,8	0,8	0,8
(1.3) Sonstige Kredite	826	-1	-2	1	0,0	-0,5	-0,5
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	417	-1	-1	0	1,1	0,8	1,0
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 698	-11	-3	8	0,0	-0,6	-0,4
	-	-7	-1	7	0,3	-0,4	-0,2
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 164	-5	1	15	0,2	-1,7	0,0
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	841	-1	-2	- 3	-2,7	-2,7	-2,7
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 692	-4	-3	-4	0,8	0,5	0,1
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	1 169	-3	-2	37	-1,9	0,2	1,8
	210	6	-4	33	10,0	14,5	30,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	83	1	1	-1	-6,4	-5,8	-8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.